

## 20 Jahre Chorleiter: Jubiläumskonzert in Ilten

### **Jürgen Tippe gab im Oktober 2006 mit seinen beiden Iltener Chören ein Jubiläumskonzert in der Iltener Barokkirche.**

Seit nunmehr 20 Jahren leitet Jürgen Tippe als brillanter Nachfolger des verstorbenen Peter Koster den Iltener Frauenchor von 1952 und den Iltener Männerchor von 1885 e.V. seit Januar 1986.

In den vergangenen 20 Jahren verstand es J. Tippe immer wieder, durch sein starkes Engagement und seine freundliche Art und ausgeprägte Disziplin beide Chöre zu Hochleistungen zu motivieren. Mit seiner großen Geduld lockte er jeder Sängerin und jedem Sänger die richtigen Töne aus der Kehle. Dass dieses der richtige Weg war, stellte J. Tippe wieder einmal professionell unter Beweis.

Am 03. Oktober fand das Jubiläumskonzert in der Iltener Barokkirche statt. Die instrumentale Begleitung übernahm Frau Sabine Hahlbohm aus Ahlten. Sie leitet den dortigen Kirchchor. In der vollbesetzten Kirche befanden sich unter den geladenen Gästen zur großen Überraschung von J. Tippe auch sein Musiklehrer.

Der MGV Ilten von 1885 e.V. eröffnete das Konzert mit drei Vorträgen, von denen zwei J. Tippe speziell für den Männerchor umgeschrieben hat. Das Publikum dankte mit spontanem Beifall. Der Frauenchor trug ebenfalls drei Lieder vor, von denen eines ebenfalls vom Chorleiter für den Frauenchor, nach einem Text von W. Busch, komponiert wurde. Die einfühlsamen Stimmen des Frauenchores wurden von den Zuhörern mit Applaus honoriert. Durch das Konzert führte J. Tippe. Er erklärte den Zuhörern die vorgetragenen Lieder in charmanter und lockerer Art.

Vom MGV, der weitere Lieder zum Teil mit Gitarrenbegleitung vortrug, forderten die Zuhörer sofort eine Zugabe. Der Chor enttäuschte das Publikum nicht, war doch der Gesang des Männerchores in seinem Vortrag

mehr als überzeugend.

Mit den Liedern „Sonnenuntergang“ von Smetana, dem Abendsegen „Abends will ich schlafen gehn“ aus der Oper Hänsel und Gretel von E. Humperdinck, hier gesetzt für dreistimmigen Frauenchor von J. Tippe, und der „Bakarole“ aus Hoffmanns Erzählungen beendete der Frauenchor die Einzelvorträge der Chöre. Mit anhaltendem Beifall bedankte sich das Publikum für den Ohrenschaus und bekam auch hierfür eine Zugabe.

Nun traten beide Chöre gemeinsam auf. Mit der Volksweise „Ins Heu“ und dem Erfolgssong von Vangelis „Conquest of Paradise“, umgesetzt für gemischten Chor von J. Tippe, fand das Konzert seinen Höhepunkt. Einen Moment lang hätte man eine Stecknadel fallen hören, dann erfüllte tosender Applaus die Kirche. Aber auch nach diesem Vortrag war eine Zugabe unumgänglich, die auch ganz spontan und zur Überraschung von J. Tippe, erfolgte. Unter der Leitung der stellvertretenden Chorleiterin Heide Rohde, erklang, gesungen von beiden Chören, das „Vater unser“ von Gotthilf Fischer. Stimmgewaltig und doch sensibel vorgetragen erklangen die Stimmen des Frauen- und Männerchores. Das Publikum bedankte sich mit einem gewaltigen Applaus.

Die Vorsitzende des Frauenchores von 1952, Erika Krondorf, bedankte sich mit lieben, dankbaren und lobenden Worten für den über die vielen Jahre unermüdlichen Einsatz beim Jubilar. Auch der erste Vorsitzende des MGV Ilten von 1885 e.V., Peter Koster, fand brillante Worte, um den Dank des MGV Ilten von 1885 e.V. zu übermitteln. Überrascht nahm der Jubilar die liebevoll ausgesuchten Präsente der Chöre als Dankeschön für seinen starken Einsatz und die anhaltende Motivation beider Chöre entgegen. Es war ein sehr bewegender Moment sowohl für den



## Frauenchor Ilten: Wenn das kein Grund zum feiern ist....

### 50. Geburtstag Jürgen Tippe

Am 20. Juli 2006 wurde unser Chorleiter Jürgen Tippe 50 Jahre alt und das musste nun auch gebührend gefeiert werden. Dieses ist geschehen am 21. Juli 2006, im Grillhaus Helmut Steiner, in Ilten. Jürgen hat eingeladen und alle, alle sind gekommen.

Bei allerbestem Wetter, um nicht zu sagen "Kaiserwetter", fanden sich Freunde und beide Chöre, Frauenchor Ilten von 1952, und MGV Ilten von 1885 e.V., teilweise mit ihren Partnern ein, um dem Geburtstagskind von ganzem Herzen zu gratulieren.

In einer unglaublich gelockerten und gemütlichen Atmosphäre klang hier und da ein leichtes Lied aus den Sängerkehlen, die bei der großen Hitze immer feucht gehalten wurden mussten. Versteht sich von selbst.

Beide Vorsitzende der Chöre lobten und dankten Jürgen Tippe für sein überaus großen Einsatz, wenn es darum ging, die Stimmen für entsprechende Auftritte zu schulen und die Sängerinnen und Sänger zu motivieren. Dann wurde ausgiebig gefeiert.



Muss wohl etwas laut gewesen sein, denn mit einem Mal fanden sich einige „Penner“, aber von der allerfeinsten Sorte, siehe Foto, von der Straße ein, um Jürgen ein gebührendes Geburtstagsständchen zu singen. Es blieb wirklich kein Auge vor Lachen trocken und die, die dabei gewesen waren, können das einstimmig bestätigen. Eine gelungene Einlage, inszeniert von einigen Damen des Frauenchores.

Sangesschwester Roswitha Schmuck, brillante Verfasserin von Reimen, ließ es sich nicht nehmen, eine Laudatio auf Jürgen Tippe zu halten. Natürlich in gereimten Versen. Herzlicher Beifall war der Dank für ihre gelungene Dichterkunst.

Ein Leierkastenspieler stellte sich auch noch ein, um sein Ständchen dar zu bringen und das Geburtstagskind hochleben zu lassen.

Bis spät in die Nacht feierten wir Jürgens Geburtstag. Fazit dieses wunderbaren Tages: Rundum ein gelungenes Fest. Danke Jürgen.

